



Kollagen-Wundauflage einzeln, steril verpackt

Packungsgrößen

XS [2,2 x 2,7 cm]	5 Stück		PZN 09213335 EAN 0701197926196
S [4,5 x 5,5 cm]	5 Stück		PZN 05731180 EAN 0701197926219
M [4,5 x 11 cm]	5 Stück		PZN 05731197 EAN 0701197926233
L [9 x 11 cm]	5 Stück		PZN 05731205 EAN 0701197926257
XS [2,2 x 2,7 cm]	10 Stück		PZN 08644576 EAN 0701197926202
S [4,5 x 5,5 cm]	10 Stück		PZN 08644582 EAN 0701197926226
M [4,5 x 11 cm]	10 Stück		PZN 08644607 EAN 0701197926240
L [9 x 11 cm]	10 Stück		PZN 08644613 EAN 0701197926264



medichema GmbH
Weststraße 57
09112 Chemnitz / Germany
Tel.: +49 (0) 371 90 96 838 • Fax: +49 (0) 371 90 96 839
info@medichema.com • www.medichema.com

mediCipio[®] **C**

**Die reine
Kollagen-Wundauflage**

mediCipio®  ist

eine reine bio-porcine Kollagen-Wundauflage, die zur Behandlung von schlecht heilenden, chronischen Wunden und akuten traumatischen Defekten indiziert ist.



mediCipio®  ist

Promotor der Wundheilung:

- Gewährleistung eines feuchten Wundmilieus
- Unterstützung der Blutstillung
- Rekrutierung von an der Wundheilung beteiligten Zellen
- bringt die Wunde aus der Stagnation
- reduziert das Risiko für sekundäre Keimbesiedlungen

produktsicher:

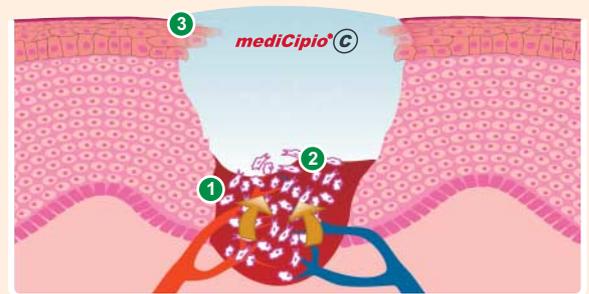
- Nachweis der Biokompatibilität
- Ausschluss von Gefährdungen durch Bakterien, Viren und TSE-Erreger

einfach in der Anwendung:

- modellier- und schneidbar
- sofort anwendungsbereit

vollständig resorbierbar:

- keine Schmerzen und Traumata beim Verbandswechsel



 Epithelzellen  Fibroblasten  Gelschicht

mediCipio®  fördert in der

1 Entzündungsphase:

- die flächige Aufnahme und den Einschluss von Exsudat
- die Aufrechterhaltung eines feuchten Wundklimas
- die Inaktivierung von wundheilungshemmenden Faktoren (z. B. Zytokine, freie Radikale und Proteasen)

2 Proliferationsphase:

- die Einwanderung von Makrophagen und Fibroblasten
- die körpereigene Kollagensynthese

3 Epithelisierungsphase:

- die Migration und Proliferation von Epithelzellen
- den schnelleren Wundverschluss

mediCipio®  ist anwendbar bei:

Chronischen Wunden

(z. B. bei Dekubitus, chronisch venöser Insuffizienz, peripherer arterieller Verschlusskrankheit, Wundheilungsstörungen, diabetischem Fußsyndrom)

Operativen Gewebedefekten

(z. B. zur Abdeckung von Spalthauttransplantationen)

Wundhöhlen / Fisteln

Brandwunden